



ARE-Bericht

Aktuelle Lage zu akut respiratorischen Erkrankungen

KW 26, Donnerstag, 04.07.2024

Zusammenfassung der Lage

Die Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist in der 26. KW 2024 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Auch im ambulanten Bereich ist die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in der 26. KW im Vergleich zur Vorwoche insgesamt leicht gesunken. Die ARE-Aktivität liegt insgesamt auf einem erhöhten Niveau für diese Jahreszeit. Das ARE-Geschehen wird weiterhin hauptsächlich durch Erkältungsviren wie Rhinoviren und zunehmend auch durch SARS-CoV-2 bestimmt.

ARE- Surveillance im ambulanten Bereich (Baden-Württemberg)

Die Werte der ARE-Konsultationen sind von der 25. KW zur 26. KW stabil geblieben und liegen bei 898 Arztkonsultationen/ 100.000 Einwohnern (vgl. Abbildung 1). Auf die Bevölkerung in Baden-Württemberg bezogen entspricht das einer Gesamtzahl von 98.780 Arztbesuchen wegen akuter Atemwegserkrankungen. Die höchste altersspezifische Konsultationsinzidenz ist weiterhin in der Altersgruppe der 0-4-Jährigen zu beobachten.

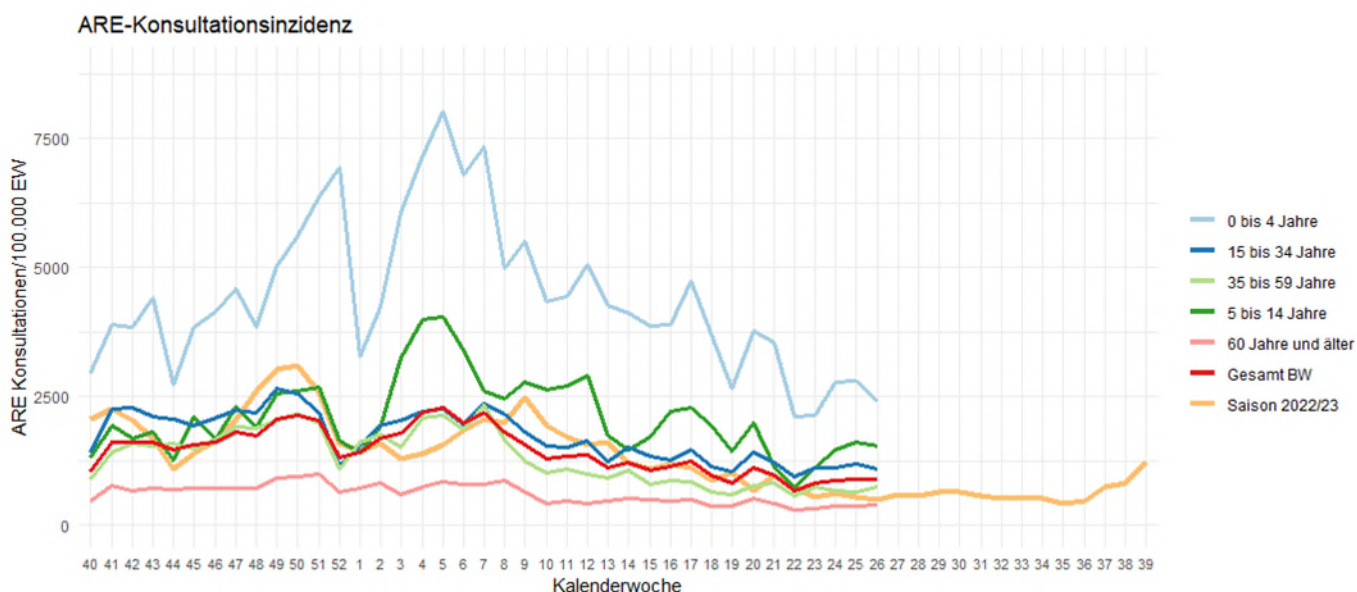


Abbildung 1: Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der aktuellen Saison (2023/2024, ab der 40.KW 2123) nach Altersgruppen und im Vergleich zur Vorsaison 2022/23, Baden-Württemberg, Datenstand: Kalenderwoche 26/2024 (Quelle: RKI).

Ergebnisse der Analysen im Landesgesundheitsamt

In der 26. KW 2024 wurden im Landesgesundheitsamt bei insgesamt 38 (59 %) der 64 eingesandten Sentinelproben respiratorische Erreger nachgewiesen. Die häufigsten Erreger sind mit insgesamt 16 (25 %) positiven Proben Rhino-/Enteroviren und mit 9 (14 %) positiven Proben SARS-CoV-2 (vgl. Tabelle 1). Mit der KW24 wurde die Testung der Sentinelproben auf Bordetella erweitert.

Tabelle 1: Anzahl und Positivrate der im Rahmen der ARE Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger ab KW 18, Datenstand: 04.07.2024

	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	Gesamt*
Probenanzahl	72	58	64	44	16	50	77	64	4.152
Anzahl mit Erregernachweis	35	36	29	24	8	32	47	38	2.494
Positivrate (%)	49	62	45	55	50	64	61	59	60
Influenza A H1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Influenza A H1N1	0	0	0	0	0	0	0	0	417
Influenza A H3	0	0	0	1	0	1	0	0	24
Influenza B	0	2	2	0	0	2	1	1	100
Influenza Positivrate (%)	0	3	3	2	0	6	1	2	16
Humanes Coronavirus 229E	0	0	0	0	0	0	0	0	15
Humanes Coronavirus HKU1	0	0	0	0	0	0	0	0	36
Humanes Coronavirus NL63	5	1	0	1	0	1	0	0	23
Humanes Coronavirus OC43	1	2	0	0	0	0	0	0	67
hCoV Positivrate (%)	8	5	0	2	0	2	0	0	3
Human Metapneumovirus	5	9	6	6	1	1	4	0	118
hMetapnv Positivrate (%)	7	16	9	14	6	2	5	0	3
Adenovirus	0	1	0	2	0	1	1	1	74
Adenovirus Positivrate (%)	0	2	0	5	0	2	1	2	2
Parainfluenza I	0	1	0	0	0	1	0	1	17
Parainfluenza II	0	0	0	0	0	0	3	1	17
Parainfluenza III	5	9	6	3	1	3	0	3	90
Parainfluenza IV	0	0	0	0	0	0	1	0	32
Parainfluenza Positivrate (%)	7	17	9	7	6	8	5	8	4
RSV A	0	0	0	1	0	0	0	0	169
RSV B	0	0	0	0	0	0	0	0	27
RSV Positivrate (%)	0	0	0	2	0	0	0	0	5
Rhino-/Enterovirus	19	9	9	6	5	10	23	16	767
Rhino-/Enterovirus Positivrate (%)	26	16	14	14	31	20	30	25	18
Humanes Bocavirus	1	3	1	1	0	3	1	0	47
hBoca Positivrate (%)	1	5	2	2	0	6	1	0	1
SARS-CoV-2	3	0	0	1	0	3	6	9	345
SARS-CoV-2 Positivrate (%)	4	0	0	2	0	6	8	14	8
Chlamydomphila pneumoniae	1	1	0	0	0	0	2	0	39
C. pneumoniae Positivrate (%)	1	2	0	0	0	0	3	0	1
Mycoplasma pneumoniae	5	6	8	5	1	14	8	7	241
M. pneumoniae Positivrate (%)	7	10	12	11	6	28	10	11	6
Bordetella pertussis	-	-	-	-	0	6	4	4	14
Bordetella parapertussis	-	-	-	-	1	0	0	0	1
Bordetella Positivrate (%)	-	-	-	-	6	12	5	6	7

* ARE-Saison 2023/24 Beginn ab KW 19/2024; Gesamtanzahl bezieht sich auf alle Einsendungen seit KW 40/2023.

Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Mehrfachinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent. Außerdem kann es zu Nachmeldungen der Vorwoche kommen, da die Proben nach Einsenddatum ausgewertet werden.

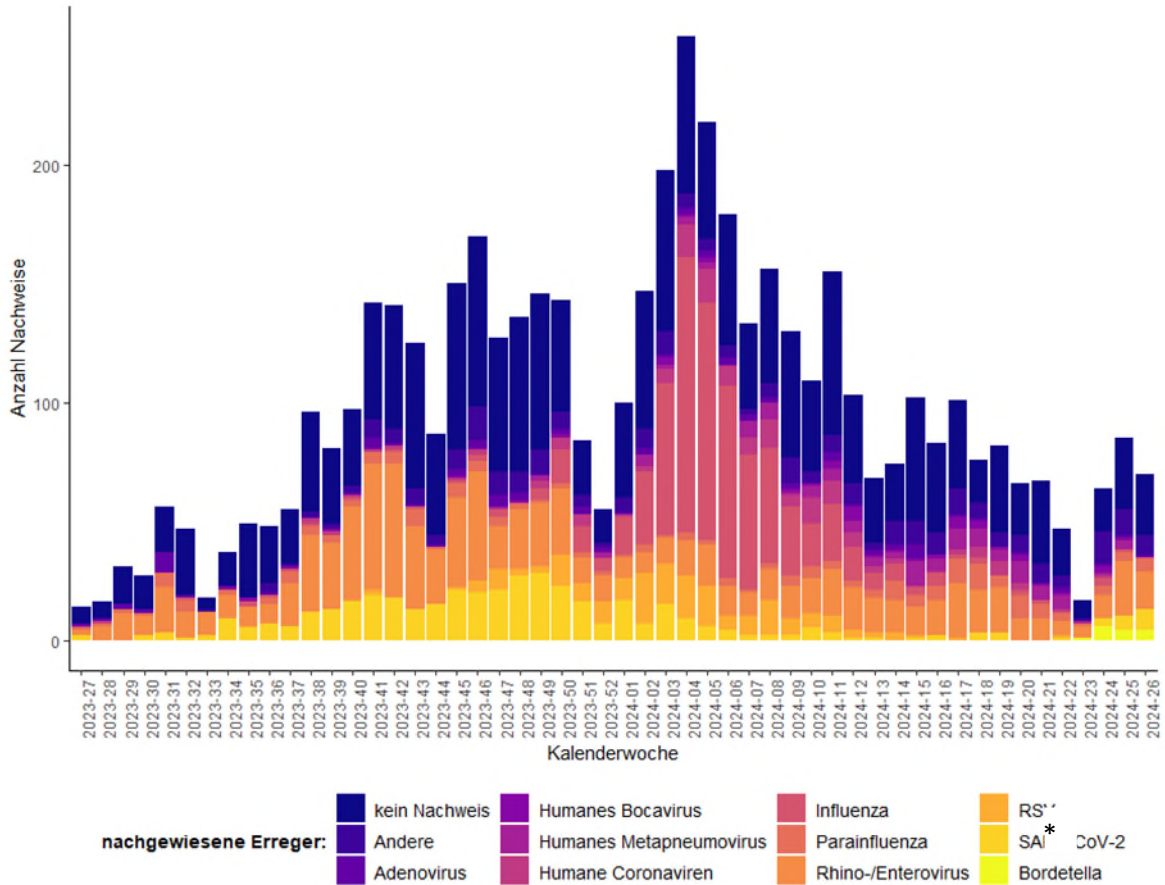


Abbildung 2: Anzahl der Nachweise nach Kalenderwoche der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger seit KW 16 der Saison 2023/23 bis zur aktuellen Berichtswoche der ARE-Saison 2023/24, Datenstand: 04.07.2024. *Mit der KW24 wurde die Testung der Sentinelproben auf Bordetella erweitert.

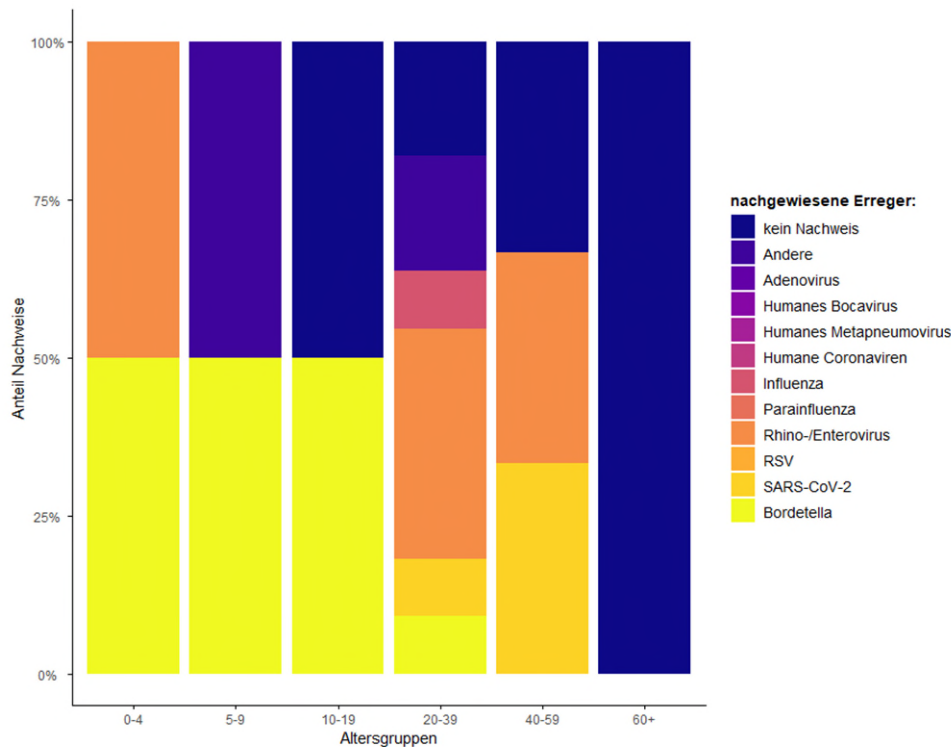


Abbildung 3: Anteil der Nachweise nach Infektionserreger und Altersgruppe (Anzahl Proben nach Altersgruppen: 0-4 Jahre = 1; 5-9 Jahre = 3; 10-19 Jahre = 1, 20-39 Jahre = 7; 40-59 Jahre = 2; ≥ 60 Jahre = 4) der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2023/24 an allen Nachweisen in der KW 25, Datenstand: 04.07.2024.

Lage zu COVID-19

In der Kalenderwoche 26 wurden insgesamt 309 COVID-19-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt. Dies entspricht einer landesweiten 7-Tage-Inzidenz von 2,8 pro 100.000 Einwohner für die 26. KW im Vergleich zur 25. KW (2,3) ist die 7-Tage-Inzidenz weiter gestiegen. Die höchste altersgruppenspezifische Inzidenz wird aktuell in der Altersgruppe ab 80 Jahren beobachtet (s. Abb. 5). Die Anzahl von COVID-19-Patienten und Patientinnen auf Intensivstation (ITS) ist im Vergleich zur Vorwoche nicht angestiegen (s. Abb. 6).

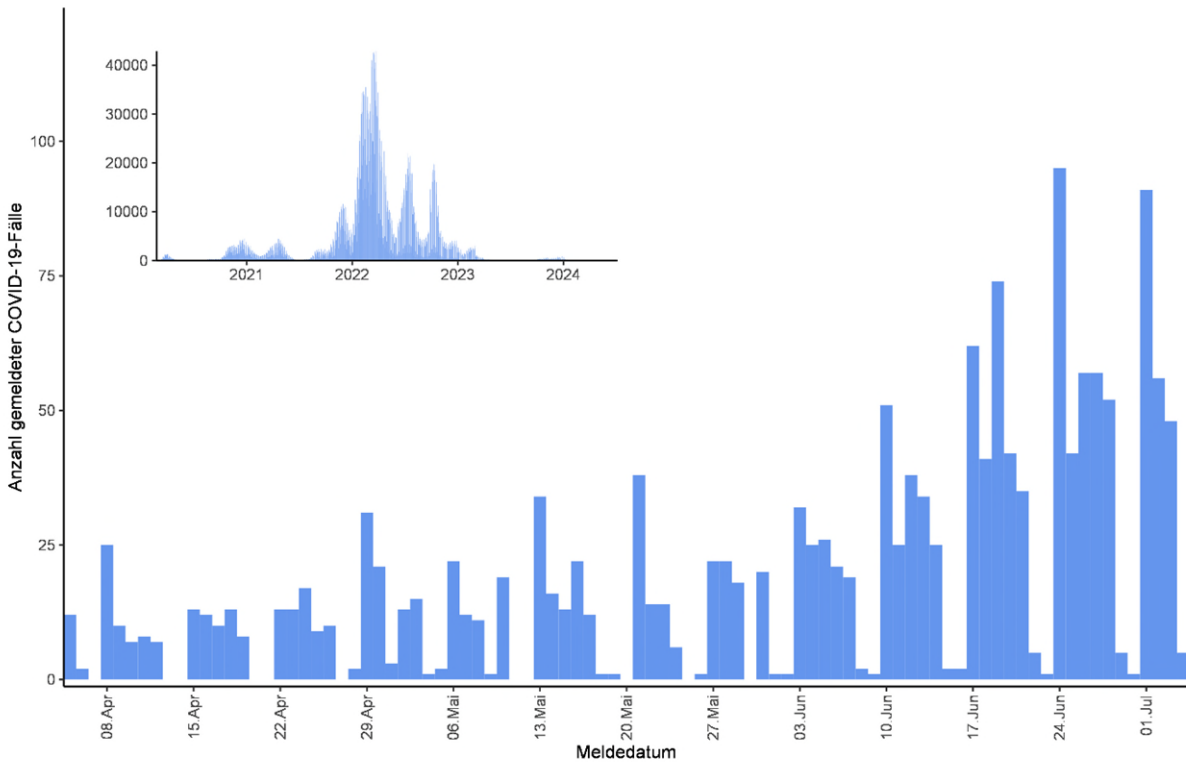


Abbildung 4: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum, Baden-Württemberg, Stand: 04.07.2024, 13 Uhr.

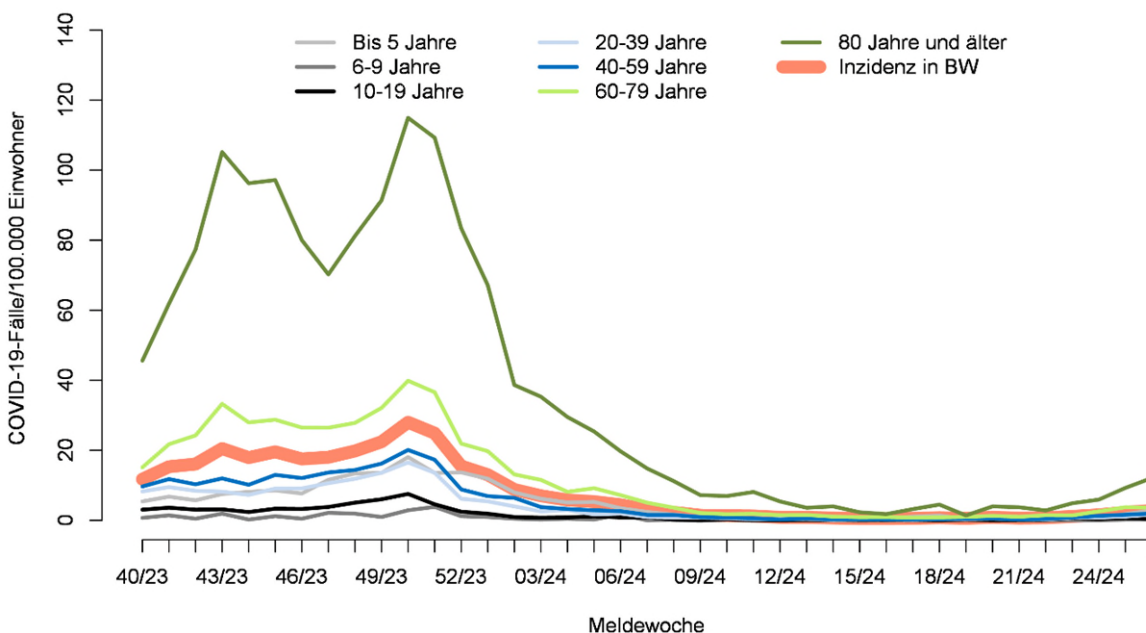


Abbildung 5: Übermittelte COVID-19-Fälle in 2023/24 pro 100.000 Einwohner, nach Altersgruppe und Meldewoche mit Landesdurchschnitt (rote Linie), Baden-Württemberg, Stand: 04.07.2024, 13 Uhr.

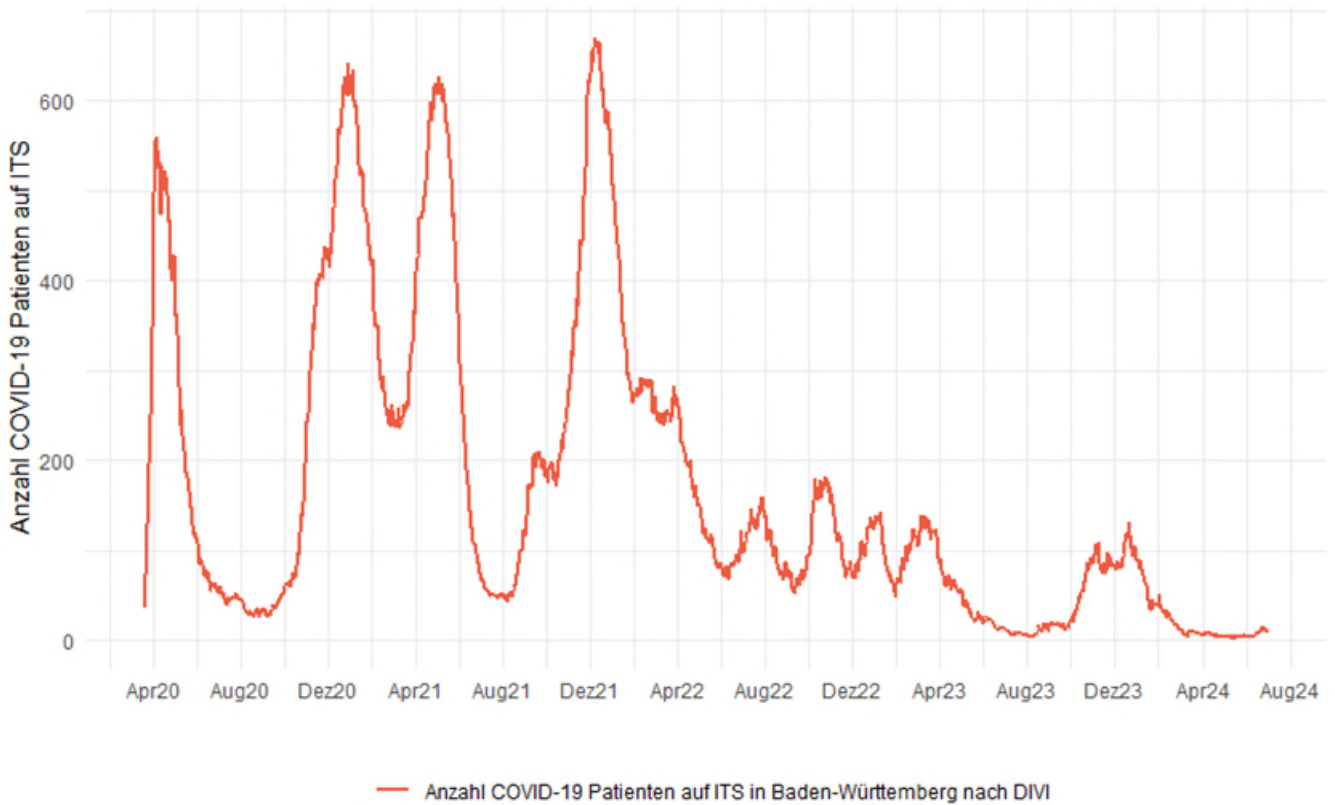


Abbildung 6: Anzahl der COVID-19 Patienten auf Intensivstation in Baden-Württemberg, Baden-Württemberg, Stand: 04.07.2024, 13 Uhr, Quelle: DIVI

Im SARS-CoV-2 Abwassermonitoring für die epidemiologische Lagebewertung (AMELAG, [RKI - Fachgebiet 32 Surveillance und elektronisches Melde- und Informationssystem \(DEMIS\) | ÖGD-Kontaktstelle - AMELAG: Abwassermonitoring für die epidemiologische Lagebewertung](#)) fließen deutschlandweit mittlerweile insgesamt Daten aus 206 Standorten in die Analysen ein. In der Kalenderwoche 26 liegen Daten aus 13 Standorten in Baden-Württemberg vor. (S. Abb.7). An drei Standorten ist ein ansteigender Trend zu beobachten.

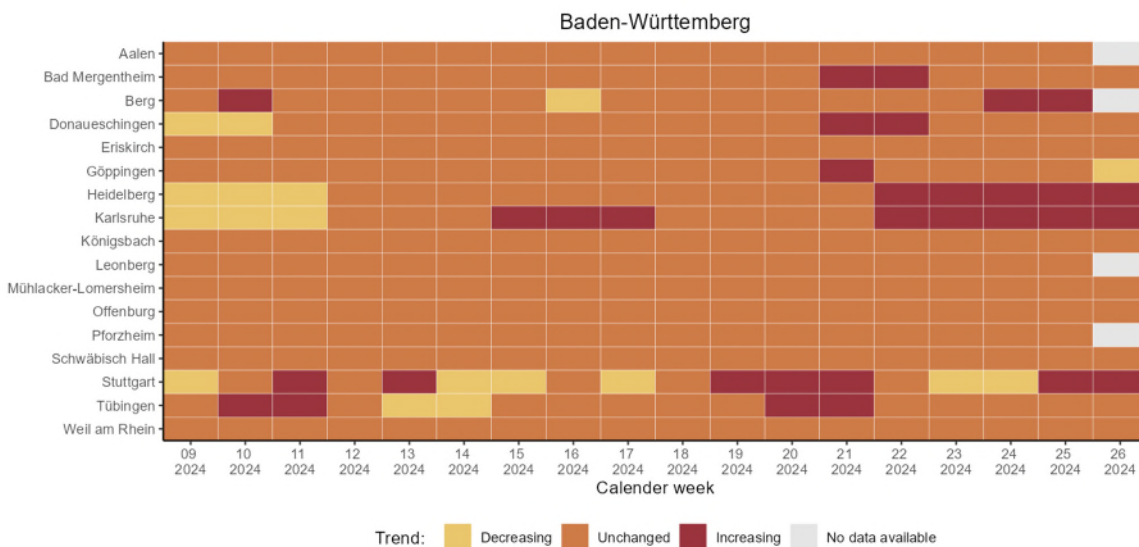


Abbildung 7: Entwicklung der SARS-CoV-2-Viruslast im Abwasser an einzelnen Standorten in Baden-Württemberg. Trendkategorien: „ansteigend“ (definiert als Veränderung > 15%), „unverändert“ (Veränderung zwischen -15% und 15%) und „fallend“ (Veränderung < -15%) (Datenstand: 02.07.2024, Quelle: RKI).

Influenza-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

In der Kalenderwoche 26 wurden insgesamt 14 Influenza-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt, hierunter sieben Influenza-A und sieben Influenza-B-Fälle.

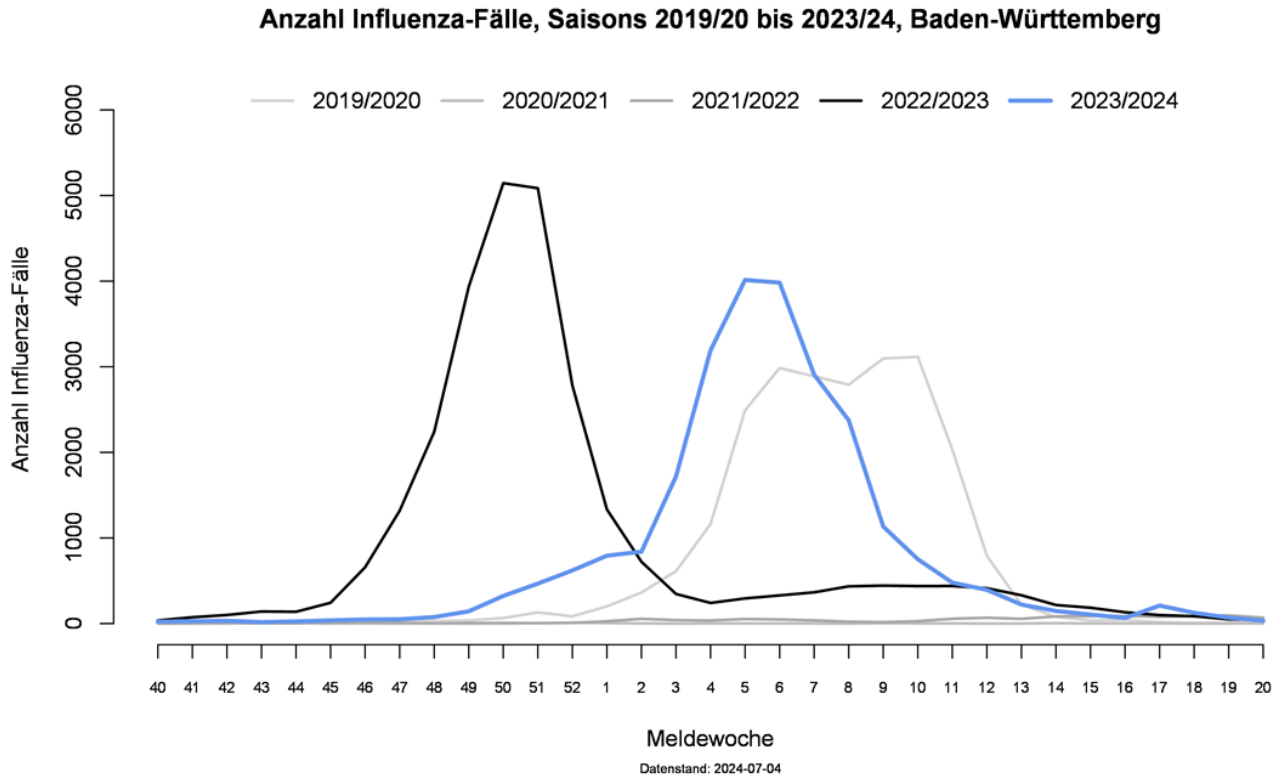


Abbildung 8: Influenza-Fälle nach Meldewoche und Influenzasaison, Baden-Württemberg, Datenstand: 04.07.2024, 13 Uhr

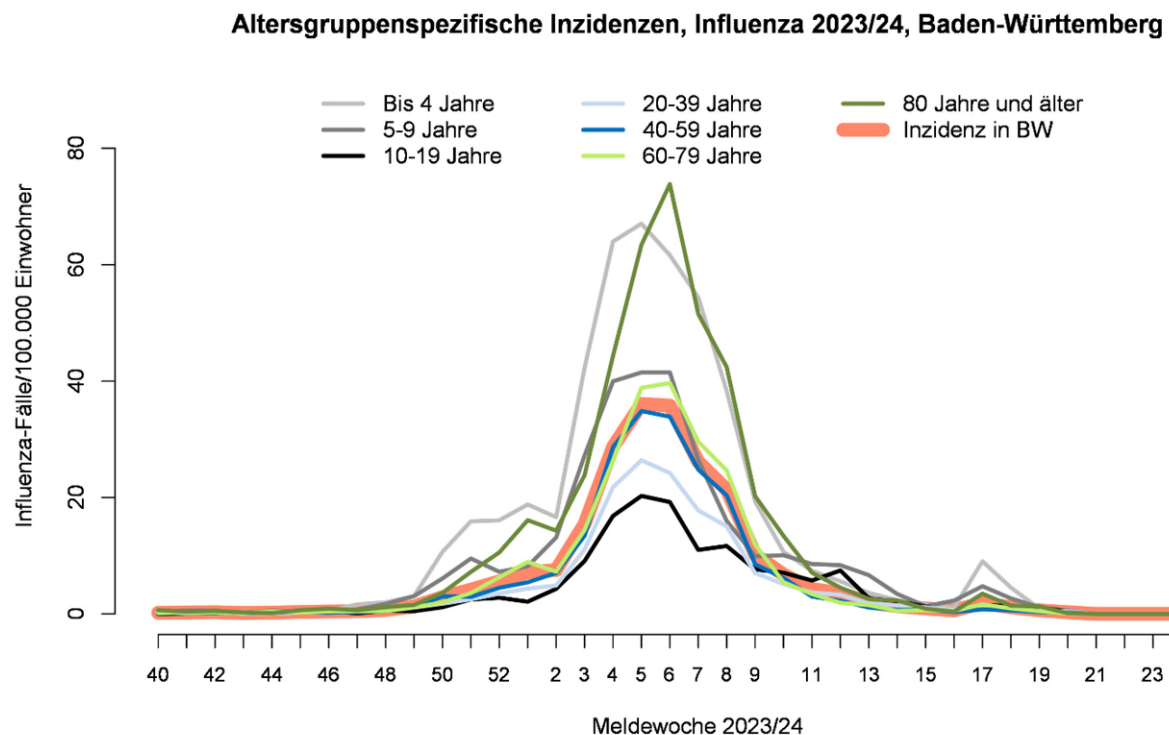


Abbildung 9: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Influenza ab KW40/2023, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 04.07.2024, 13 Uhr.

RSV-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Seit KW 40 wurden insgesamt 5.530 RSV-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt, hierunter 4 RSV-Fälle in der KW 26. (s. Abb. 10).

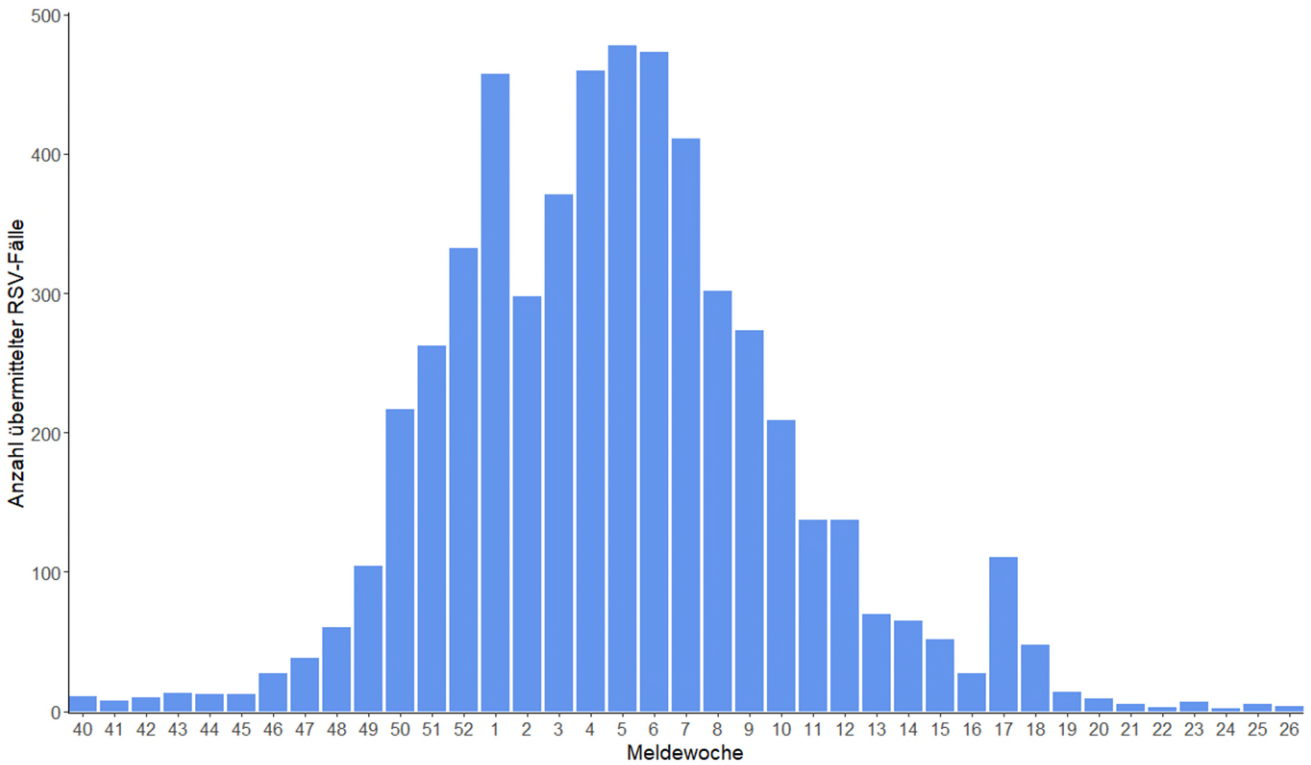


Abbildung 10: RSV-Fälle nach Meldewoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 04.07.2024, 13 Uhr.

Altersgruppenspezifische Inzidenzen, RSV 2023/24, Baden-Württemberg

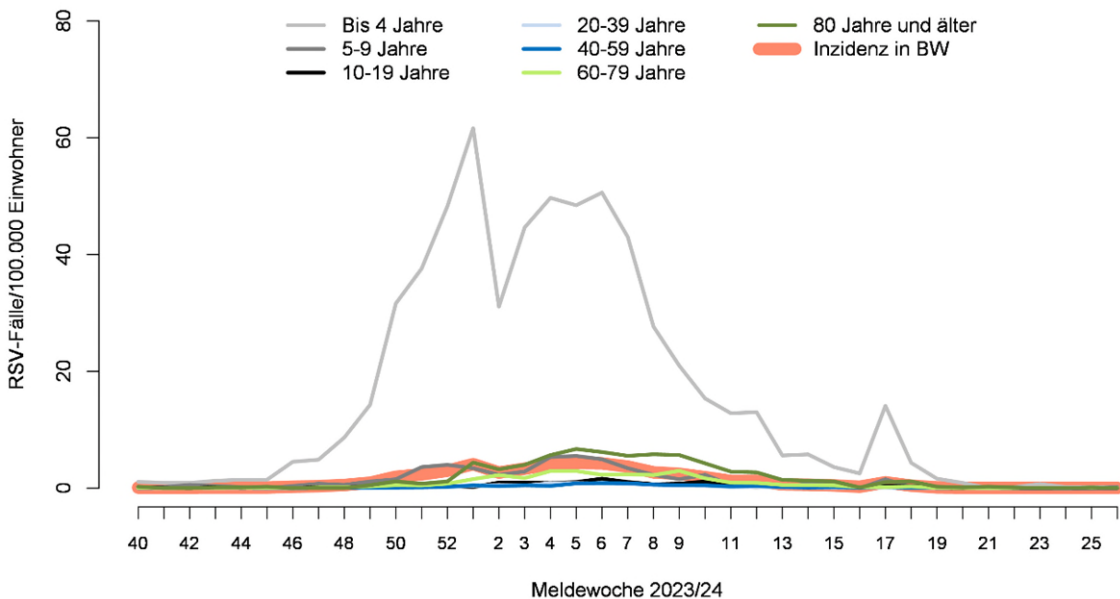


Abbildung 11: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, RSV-Fälle ab KW 40/2023, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 04.07.2024, 13 Uhr.

Keuchhusten-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Aufgrund des Anstiegs des Keuchhusten-Infektionsgeschehens in Baden-Württemberg berichtet das Landesgesundheitsamt ab der KW24 zur aktuellen Keuchhusten-Lage.

Seit KW 40 wurden insgesamt 5.285 Keuchhusten-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt, hierunter 432 Keuchhusten-Fälle in der KW 26. Die Fallzahlen sind im Vergleich zur Vorwoche leicht zurückgegangen (s. Abb. 12).

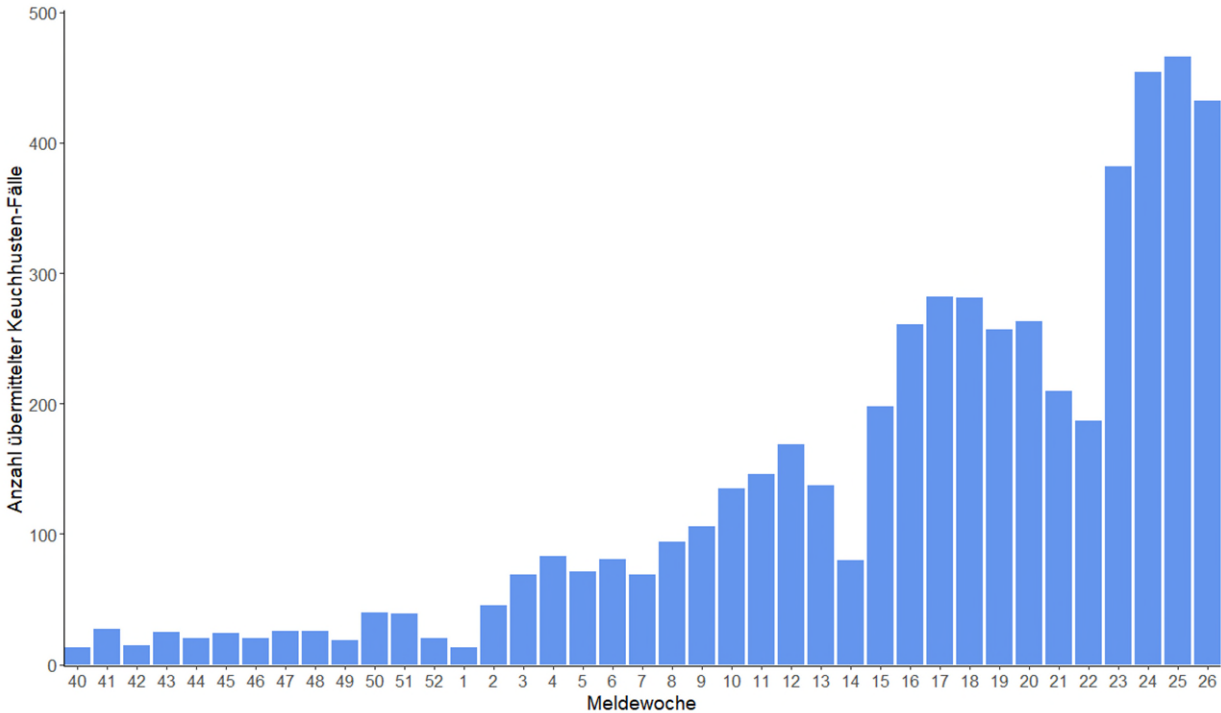


Abbildung 12: Keuchhusten-Fälle nach Meldewoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 04.07.2024, 13 Uhr. (Berichtet werden Keuchhusten-Fälle der Falldefiniationskategorie B-E).

Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Keuchhusten 2023/24, Baden-Württemberg

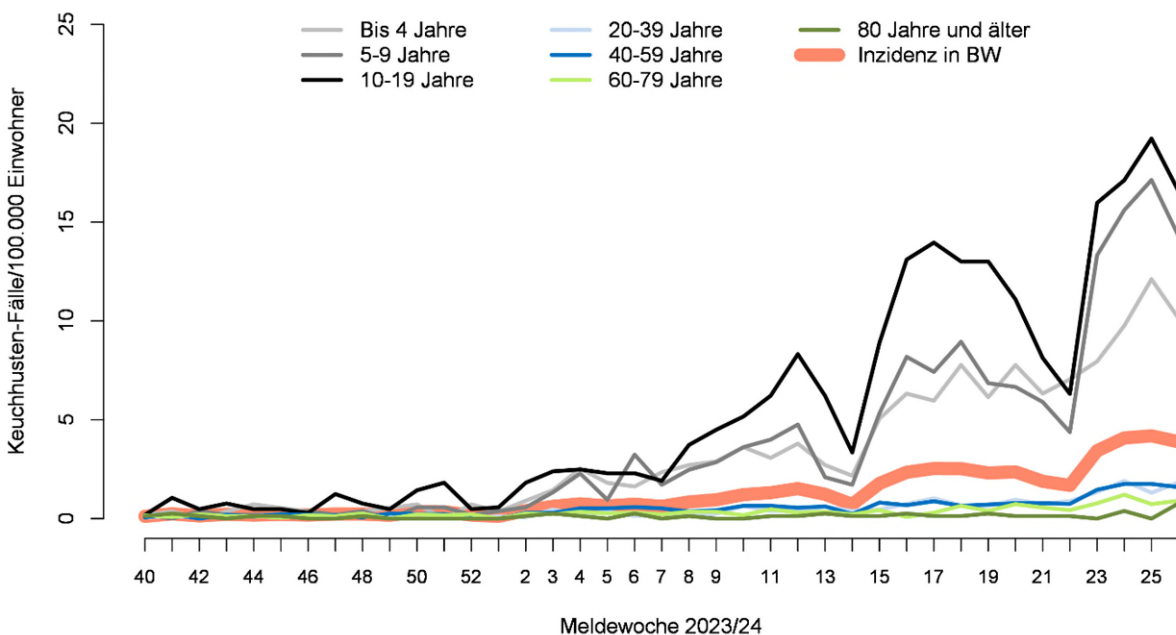


Abbildung 13: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Keuchhusten-Fälle ab KW 40/2023, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 04.07.2024, 13 Uhr. (Berichtet werden Keuchhusten-Fälle der Falldefiniationskategorie B-E).